

erste Freude“.-

- Nm. die nun schon üblichen Oppressionen.-

Abd. z. N. bei Schmidls.- Dort Garda Kaufmann;- Hansi mit Gatten Kirsch;- Dr. Gross und Frau.- Kirsch über die finanz. Weltzustände; und trübste Aussichten.

6/10 Vm. mit Suz. Prater Lusthaus. Häusliches.

- Abd. bei Gisa.- Familie.- Radio: Butterfly.-

7/10 Dictirt. Briefe.-

Nm. zum ersten Mal seit Wochen oder Monaten kein Unbehagen wie sonst.-

Am „Ruf“ -

Mit C. P. Scala Kino (neu), Congress tanzt (Charell), mit ihr Meissl soup.-

8/10 Früh Dr. Hoffmann. Steuer Vorhalte und Ärgerlichkeiten.

- Dictirt „Ruf“.-

Gegen 5 Suz.- Ich les' ihr das neue „Ruf“ vor, sie gibt kluge Anregungen.- Ich führe sie nach Haus.-

Allein zu Hause genachtm.-

Nachher die neue Fassung von Suz.'s Roman zu lesen begonnen.-

9/10 Früh eine sonderbare Parakusie (Veränderung der Stimmen u. a.-) - In die Credit Anstalt. Dr. Lassner, über die neue Devisenordnung; allerlei Schwierigkeit -

- Zu Tisch bei Ferry's.- Die entzückenden Kinder. Medizinisches mit Ferry.-

Dann zu Dr. Brunner (Ohren) den ich schon im Nov. v. J. consultirt hatte; er findet meinen Ohrenzustand im ganzen unverändert, eher besser; behandelt das heutige Symptom durch Lufteinblasung etc.-

- Mit C. P. im (Schweden) Kino, Razzia auf Liebe (Préjean), dann Meissl Schadn genachtm.- Erzähle ihr die bei Stock bevorstehende Ausgabe, in der Else zusammen mit einigen Novellen, die Suz. übersetzt hat, aus den „Pénombres“ kommen soll;- ich bestand, dass die Autorinnen genannt werden (in der frühern Ausgabe Else fehlte C. P.s Namen) - - Ihr Mißtrauen besteht fort.

Las E. Lothars Roman „Kleine Freundin“ nicht ohne Spannung zu Ende.-

10/10 Schöne Herbsttage.- Tel. mit Dr. H. wegen der neuen Devisenvorschriften;- Unannehmlichkeiten durchaus.- Ein wenig Spazieren;- auch mit C. P.

- Dictirt Briefe; und über die Situation, besonders finanziell gesprochen.